

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II

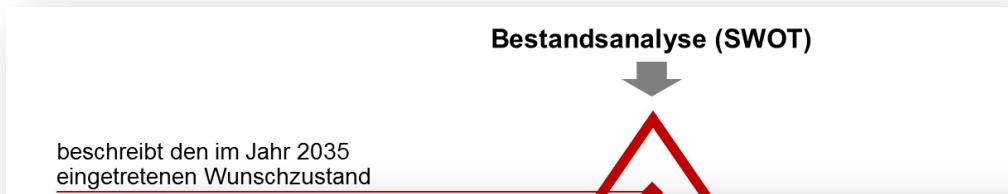
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.08.2017

Planungsgruppe **MWM** | Städtebau und Verkehrsplanung | Aachen

An aerial photograph of a city, showing a dense urban area with a grid of streets, buildings, and infrastructure. The image is in grayscale, providing a high-contrast view of the city's layout. The text is overlaid on this background.

Auf was bauen wir auf?

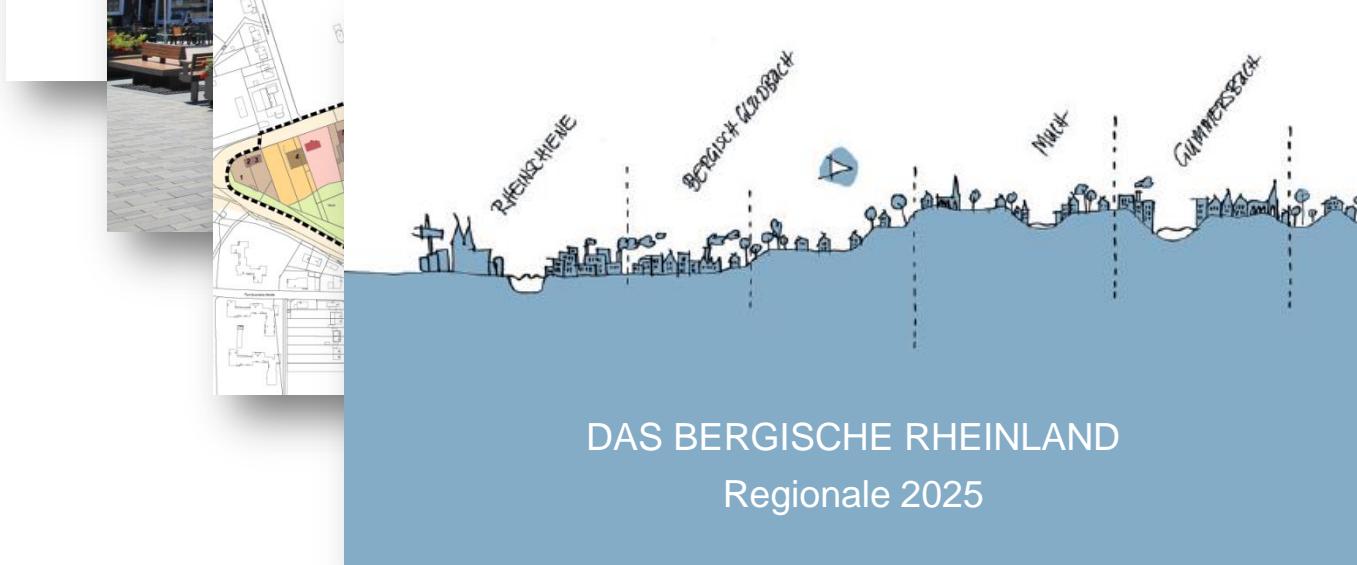
Bausteine



Bilanz InHK I

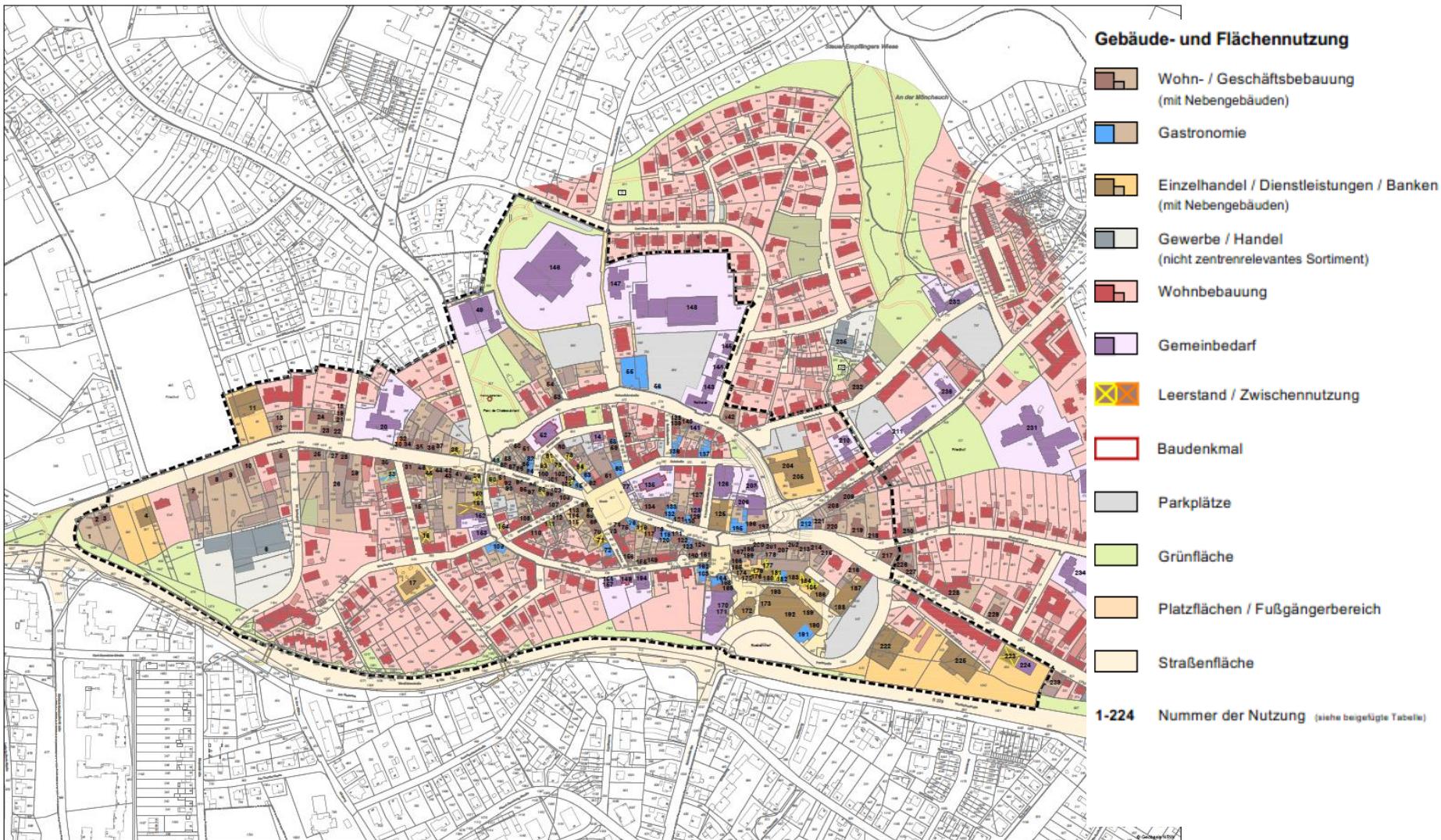


Analyse InHK II

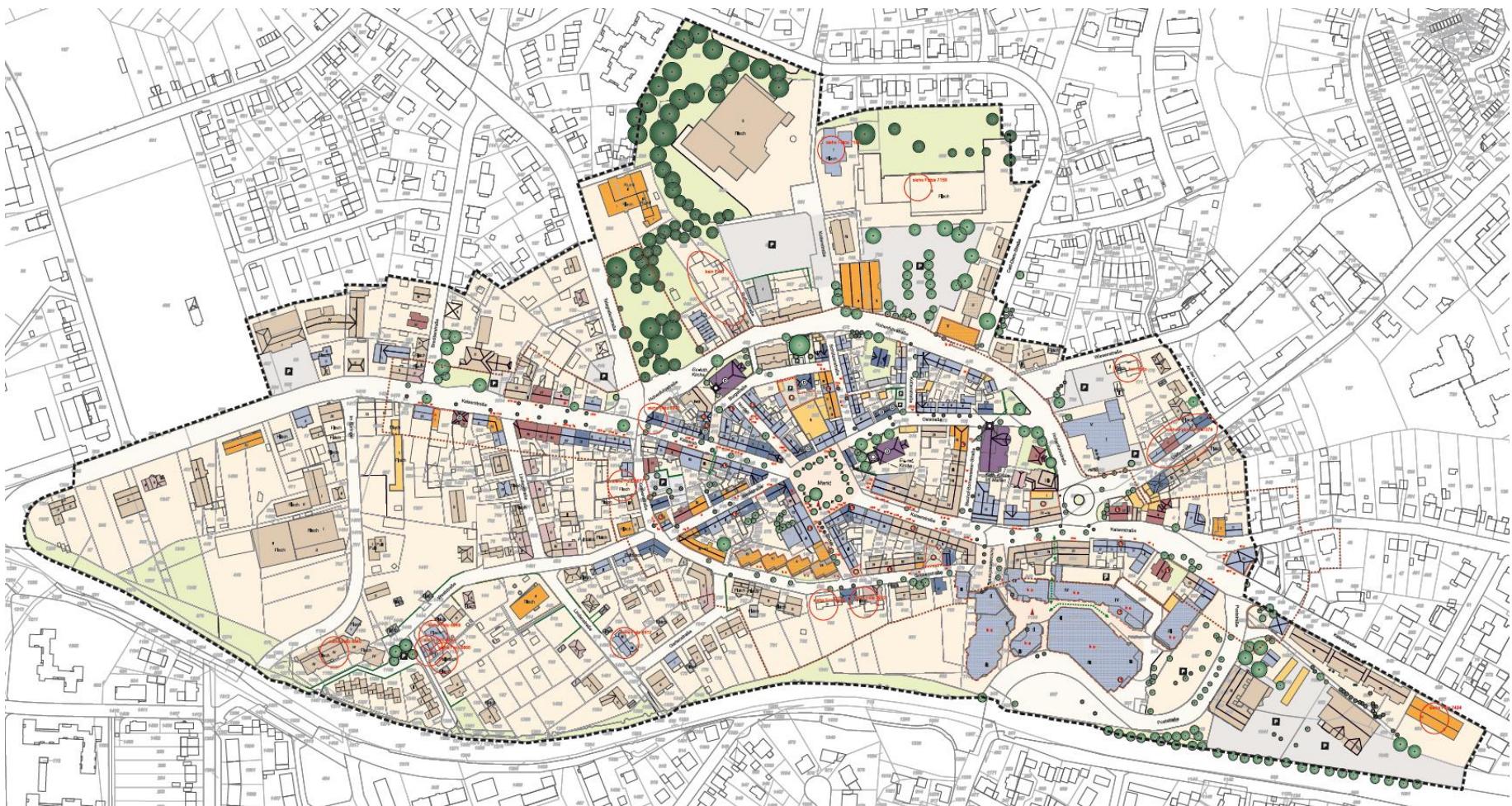


Aktuelle Rahmenbedingungen

Nutzungsanalyse



Stadtbildanalyse



Kennziffernanalyse

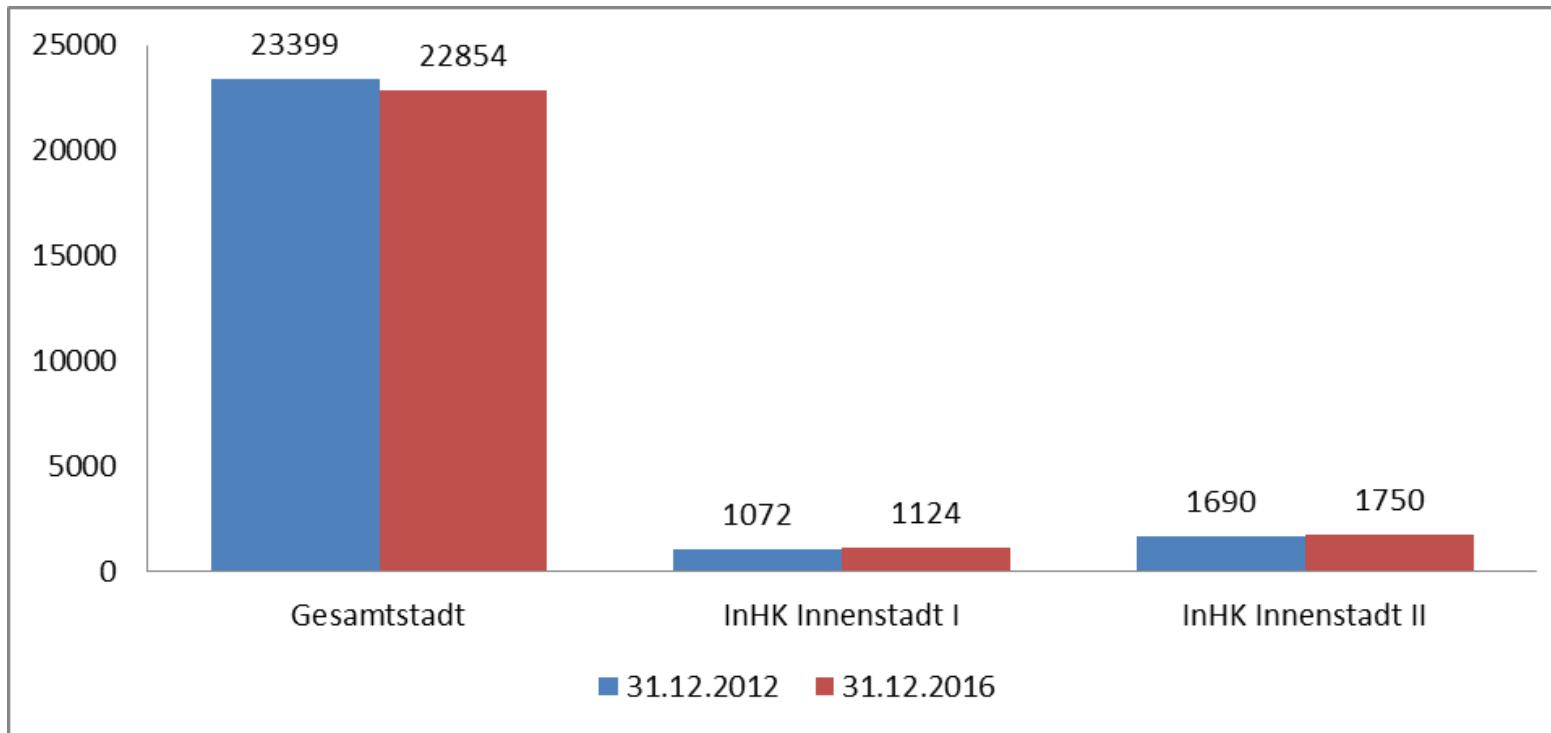
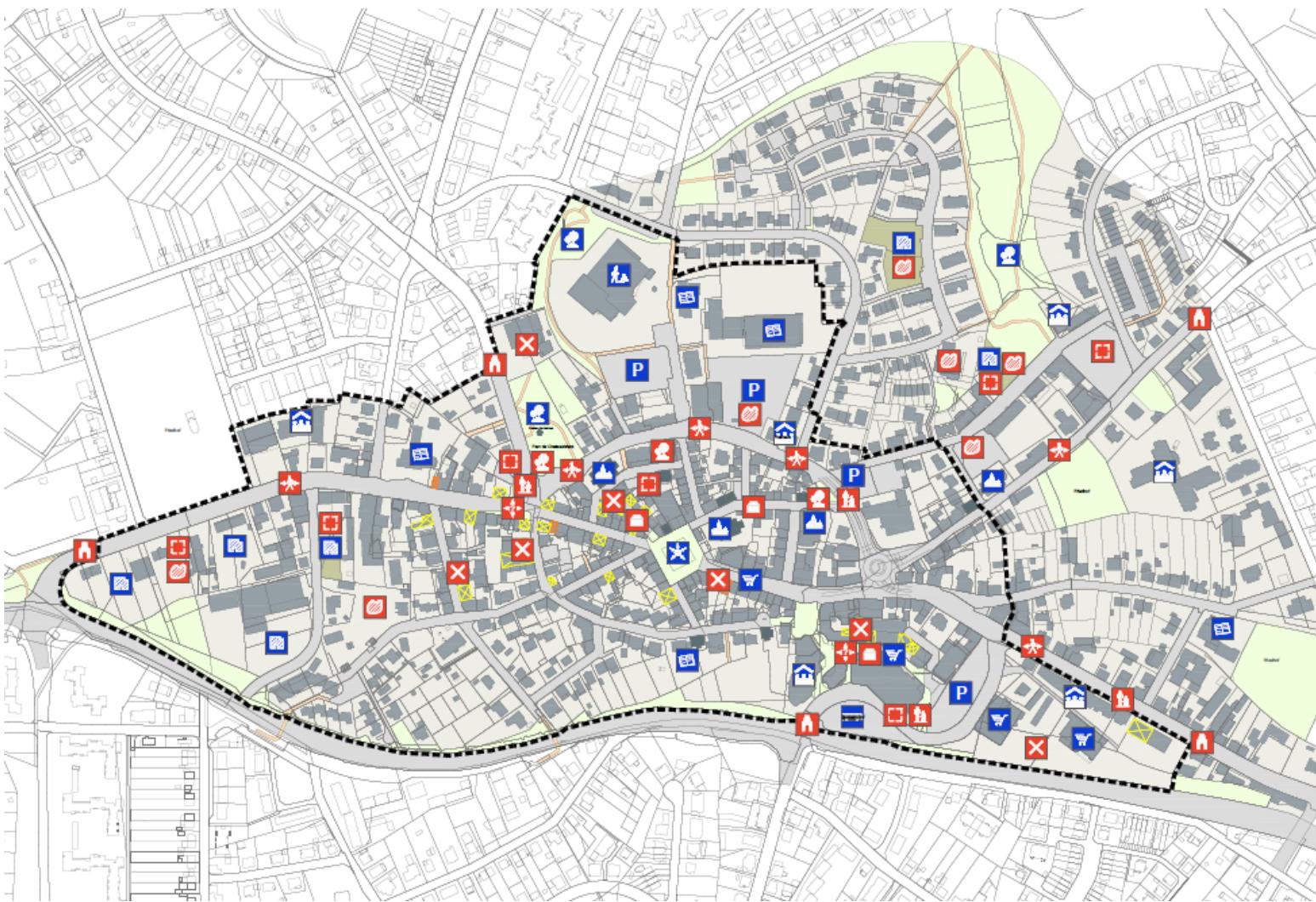


Abbildung 1: Einwohnerentwicklung im Vergleich Gesamtstadt, InHK I und InHK II zum Stichtag 31.12.
Quelle: Planungsgruppe MWM 2017 nach Daten des OBK 2017

Stärken-Schwächen-Profil



Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.08.2017



Business-Lunch / Workshop am 04.05.2017



Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.08.2017



Bürgerwerkstatt am 20.05.2017



Handlungsfelder und -ziele für das InHK II

Wirtschaftsstandort Innenstadt

- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für eine attraktiven und hochwertigen Branchenmix
- Verbesserung von Kundenfrequenz und Kundenbindung
- Entwicklung von Ideen und Konzepten zur Umnutzung von gewerblichen Flächenpotentialen

Wohnen und Leben

- Verbesserung des innerstädtischen Wohnumfeldes
- Bedarfsgerechte Anpassung der sozialen Infrastruktur
- Stärkung der historischen Innenstadt
- Neuordnung / Nutzung innerstädtischer Potentialflächen

Verkehr und (Nah-)Mobilität

- Aufwertung der Innenstadteingänge
- Stärkung von ÖPNV, Radfahrern, und Fußgängern
- Optimierung der Verkehrsführung
- Verbesserung der Barrierefreiheit und Quervernetzung
- Neuordnung des Parkraumangebotes

Stadtbild und Freiraumqualität

- Pflege des stadt-historischen Erbes (insbesondere des historischen Rundlings)
- Verbesserung und Neuordnung der Stadtstruktur um den historischen Rundling
- Qualifizierung von urbanen und grünen Räumen
- Aufwertung des Stadtbildes

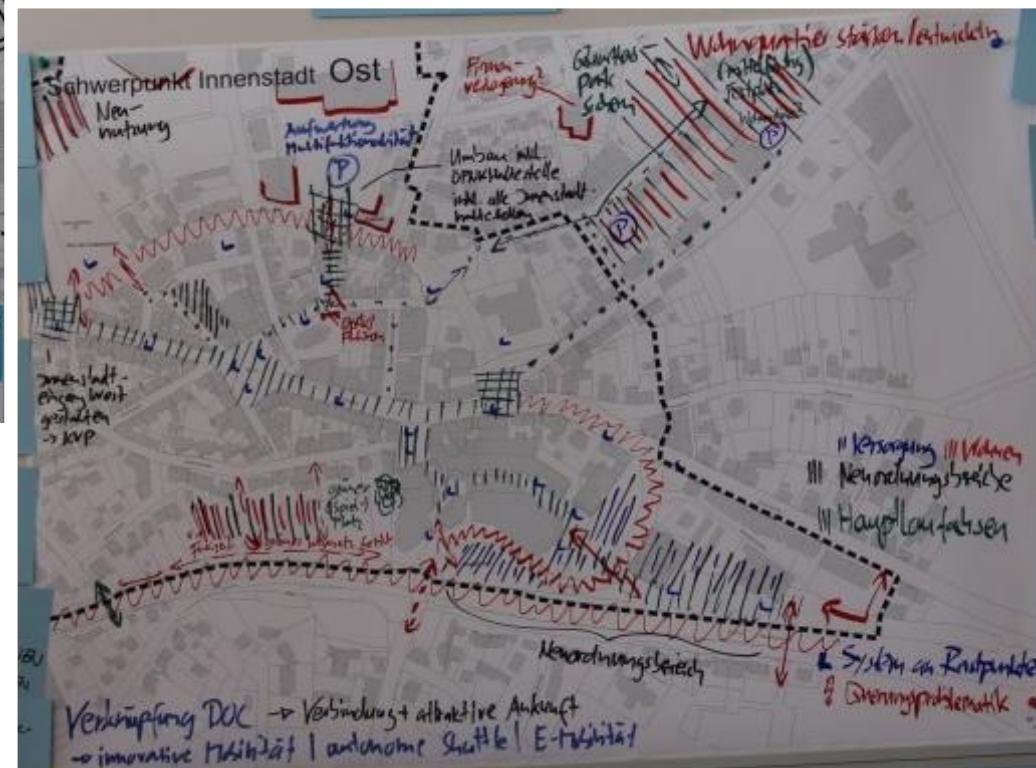
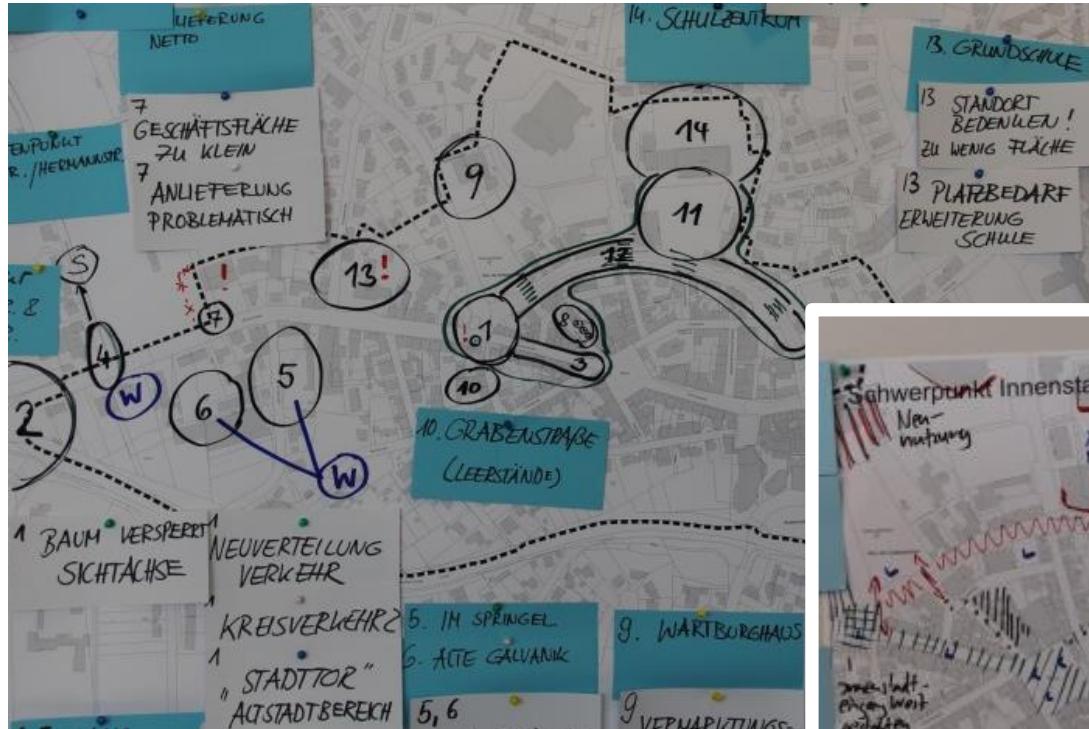
„Empowerment“ und Partnerschaften

Demographie

Barrierefreiheit

Klimaschutz

Räumliche Umsetzung der Ziele (Auszüge Bürgerwerkstatt, 20.05.2017)

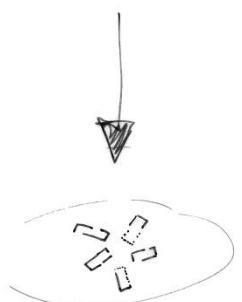
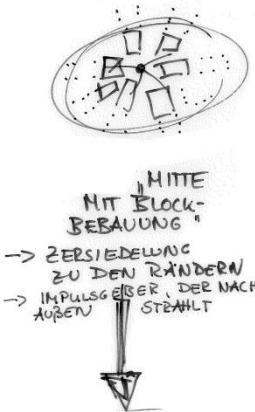


A grayscale aerial photograph of a city, showing a dense network of streets, buildings, and green spaces. In the upper right corner, a river or large body of water is visible. The city has a mix of residential and commercial buildings, with larger structures like a stadium or arena visible in the center. The overall layout is a mix of organic and planned urban design.

Was ist noch zu tun?

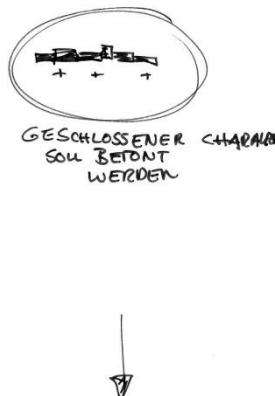
Strukturüberlegungen für unsere künftige Innenstadt

Stadtgrundriss



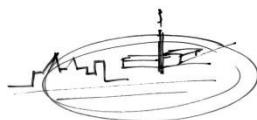
DAS INNERE GEMEIN-
SCHAFTLICH NUTZBAR
MAKEN

Raumkanten



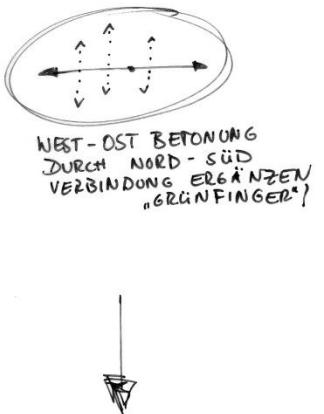
EINIGE FASADEN
DEM BERGISCHEN STIL
ENTSPRECHEND AUF-
BEREITEN
S. GESTALTUNGSLEITFÄDEN

Entwicklungs- schwerpunkte



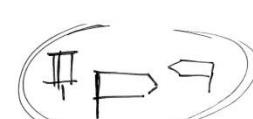
WOHNEN,
EINTEILHANDEL,
GENERRE
IM JEWELIGEN
BEREICH STÄRKEN

Erschließung

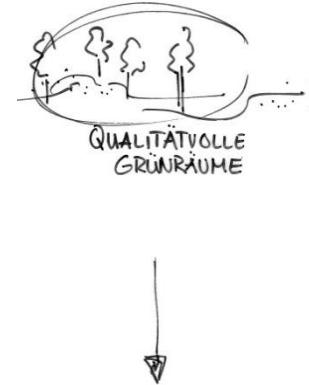


ÜBERWEIGE NORD-
SÜD - RICHTUNG

Orientierung



INFOLEITSYSTEM INNERHALB
DES ORTSTEILERNES
STÄRKEN & WEITER-
AUSBAUEN



- ALLEEN
- GRÜNE TRITTSTEINE
PRIVATE BÜG. GEMEIN-
SCHAFTLICHES GRÜN
→ S. HOFGEDE ANLUG
→ KRÄUTER, PFLANZBETE USW.

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.08.2017

Strukturkonzept





Was packen wir an?

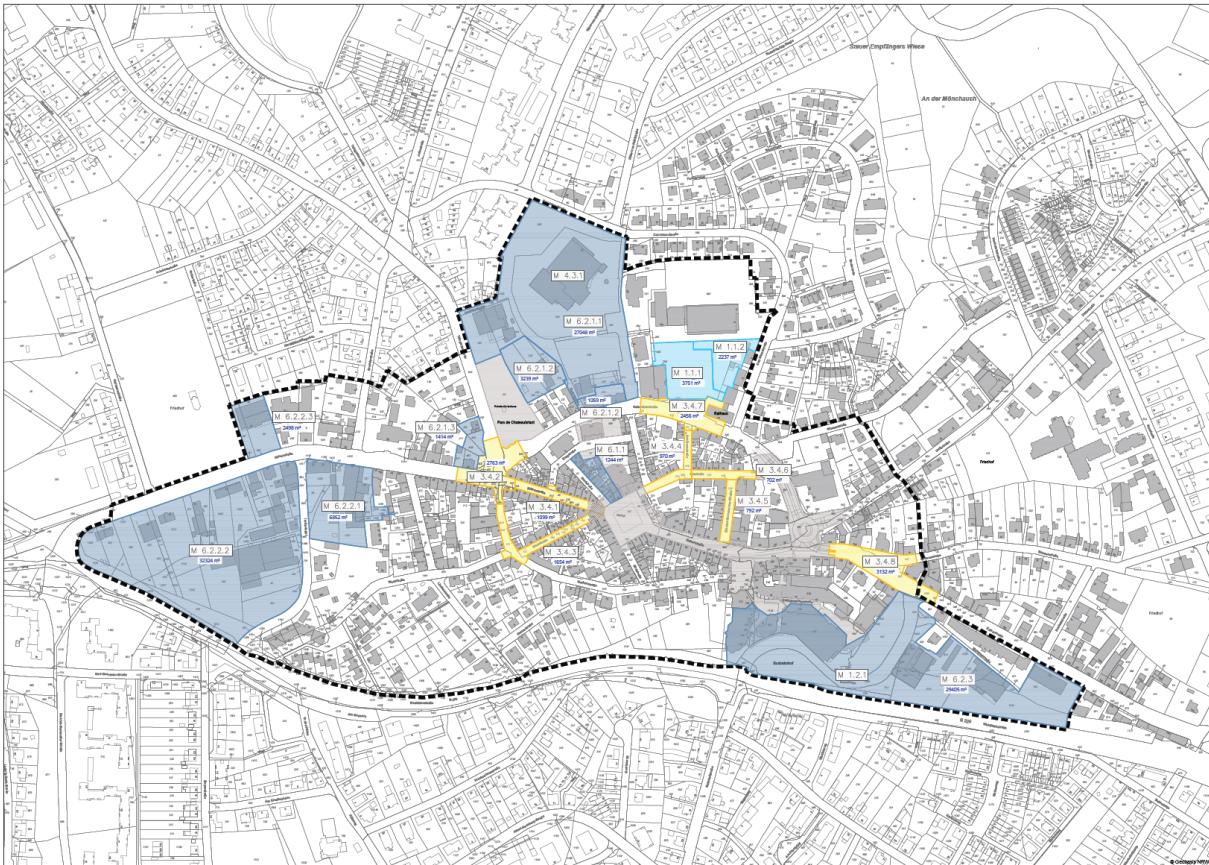
Maßnahmenkonzept 2019 – 2025

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.08.2017



Maßnahmenkonzept – Übersichtsplan



Maßnahmengruppen

Nummerierung nach Kosten- und Finanzierungsübersicht
Stadtneuerung NRW

1. Kosten der Maßnahme, die die Stadt (GV) entstehen (Summe 1.1 und 1.2)

1.1 davon nicht zuwendungsfähige Ausgaben, aber maßnahmed. Kosten

- M 1.1.1 Umgestaltung Hohenfurtherplatz (Barrierefreiheit)
- M 1.1.2 Erweiterung Stellplatzangebot Hohenfurtherplatz
- M 1.1.3 Stellplätze in Straßenräumen

1.2 davon maßnahmenbedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind

- M 1.2.1 Neuordnung ZOB

2. Vorbereitung der Gesamtmaßnahme

2.1 Vorbereitungsmaßnahmen

- M 2.1.1* Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II
Fortschreibung InHK Innenstadt II,
Projektmanagement
- M 2.1.2 Erweiterung Stellplatzangebot Hohenfurtherplatz
- M 2.2.3 Tag der Städtebauförderung

2.2 sonstige Vorbereitungsmaßnahmen

- M 2.2.1 *Fyer und Infoball

- M 2.2.2 Öffentlichkeitsbeteiligung (Werkstatt / Forum)

- M 2.2.3 Tag der Städtebauförderung

2.3 Städtebauliche Planung

- M 2.3.1 Dialogplanungsverfahren Neuordnungsbereich Nord

- M 2.3.2 Kooperatives Planverfahren Neuordnungsbereich

- M 2.3.3 Dialogverfahren Neuordnungsbereich Ost
Konzept Ausbau Leit-/Informationsystem
(Umsetzung teilweise Verfügungsfonds)

- M 2.3.4 Lichtkonzept
(z.B. Innenstadteingang West, Hohenfurtherplatz)
- M 2.3.5 Imagekampagne
(z.B. Verknüpfung DOC Lennep)

2.5 Vergütung von sonstigen Beauftragten/ Beratern

- M 2.5.1 Citymanagement
(Schwerpunkte: Kommunikation, Vernetzung, Verfügungsfonds, Öffentlichkeitsarbeit)

- M 2.5.2 Prozess-/ Umsetzungsmanagement (Koordination/
Begleitung insbesondere in den 3
Neuordnungsbereichen)

3. Ordnungsmaßnahmen

3.4 Erschließung

- M 3.4.1 Gestaltungsanpassung Kaiserstraße West
(Innenstadteinang West)

- M 3.4.2 Gestaltungsanpassung Graben-/ Weststraße

- M 3.4.3 Gestaltungsanpassung Graben-/ Weststraße (Innenstadteinang West)

- M 3.4.4 Gestaltungsanpassung Graben-/ Weststraße (Verknüpfung Markt - Hohenfurtherplatz)

- M 3.4.5 Gestaltungsanpassung Bischof-Bornebawasser-Str.
(Lückenschluss Innenstadteinang Ost)

- M 3.4.6 Gestaltungsanpassung Oststraße
(Verknüpfung Markt - Hohenfurtherplatz +
Lückenschluss Innenstadteinang Ost)

- M 3.4.7 Gestaltungsanpassung Oststraße
(Verknüpfung Markt - Hohenfurtherplatz)

M 3.4.8 Knoten Kaiser-/ Post-/ Blumenstraße

M 3.4.9 Möblierungsgeräumung

M 3.4.10 Umsetzung Luftrichtkonzept

M 3.4.11 Umsetzung Ausbau Konzept Leit-/

Informationssystem (Tourismus)

4. Baumaßnahmen

4.1 Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude

M 4.2 Profilierung und Standortaufwertung, Kofinanzierung privater Maßnahmen

M 4.2.1 Umsetzung Haus- und Hofprogramm

4.3 Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen

M 4.3.1 Sanierung Hallenbad

5. Besondere städtebauliche Maßnahmen

M 5.2 Vergütung an Beauftragte, Abschluss von Maßnahmen

M 5.2.1 Dokumentation der Maßnahme

5.3 Verfügungsfonds

M 5.3.1 Verfügungsfonds zur Aktivierung und Beteiligung

6. Ergänzende Maßnahmen (Nachrichtliche Darstellung)

6.1 Kosten anderer öffentlicher Träger als Anteil an der Gesamtmaßnahme

M 6.1.1 Neubauvorhaben Nordstraße

6.2 Kosten privater Eigentümer und Bauherrn als Anteil an der Gesamtmaßnahme

M 6.2.1 Neuordnungsbereich Nord

(Freizeit, Gesundheit, Tourismus)

M 6.2.11 Neuordnungsbereich Life-noss / Wartburghaus

M 6.2.12 Ergänzungsbereiche Parc de Chateaubriand / Hohenfurtherstraße

M 6.2.13 Neuordnungsbereich Ecke Kaiser-/ Telegrafenstraße

M 6.2.2 Neuordnungsbereich West

M 6.2.21 Neuordnungsbereich "im Springel Ost"

M 6.2.22 Neuordnungsbereich "im Springel West"

M 6.2.23 Neuordnungsbereich "im Springel Nord"

M 6.2.3 Neuordnungsbereich "Poststraße"

----- vorabgestimmte Gebietskulisse

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II
Stadt Radevormwald

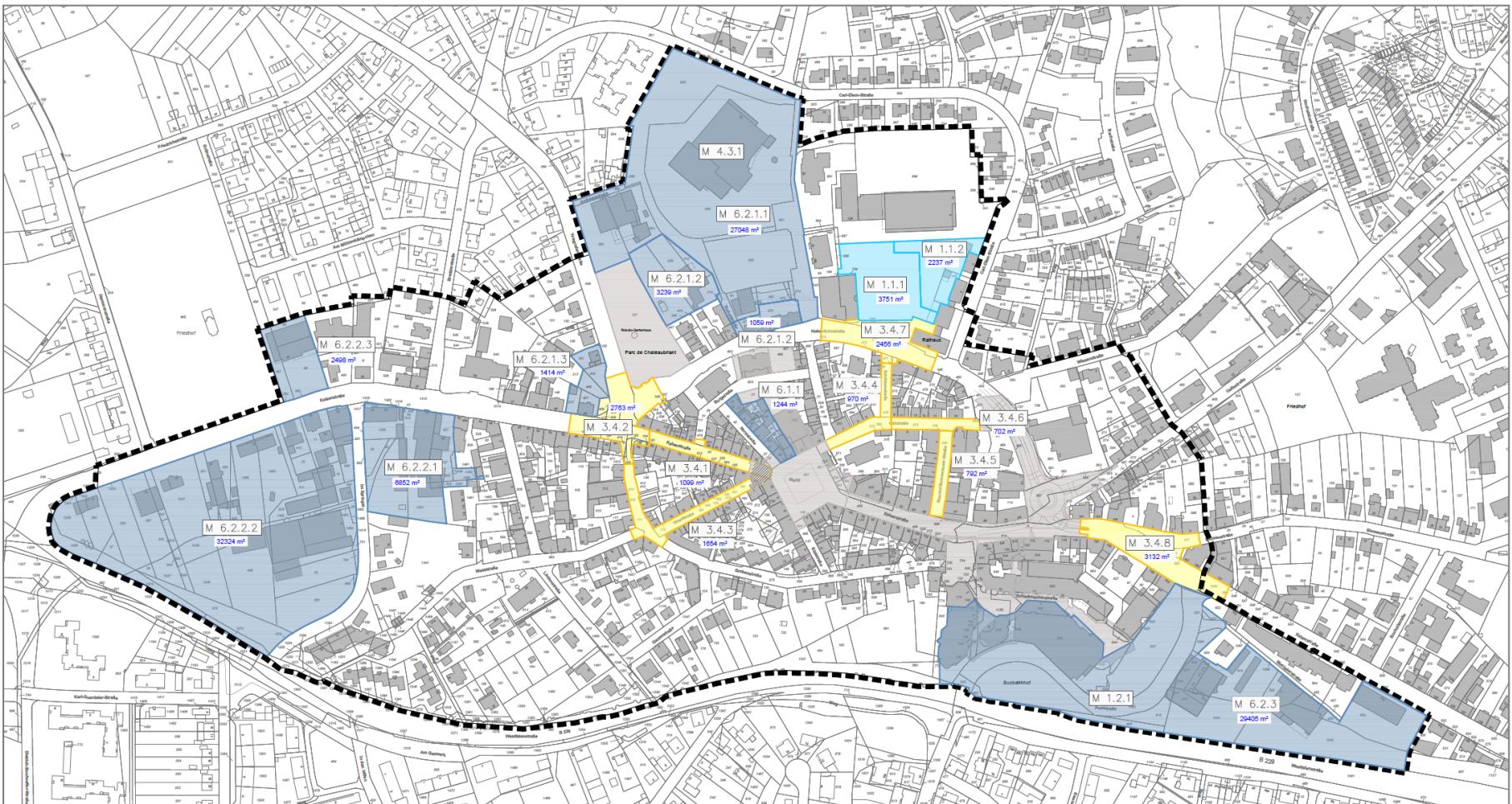
Maßnahmenplan

Planungsgruppe MWM
Städtebau - Verkehrsplanung - Technik

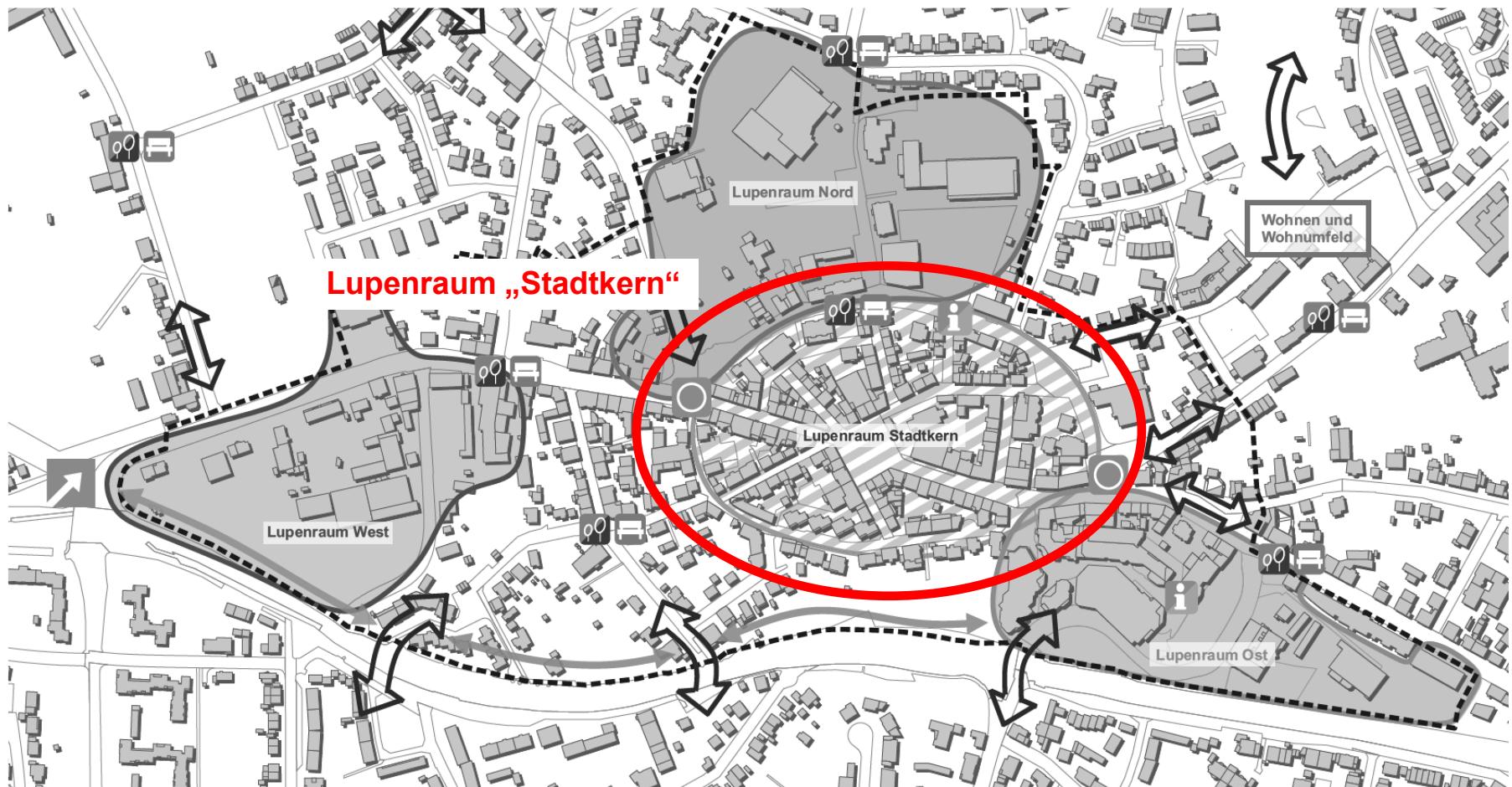
Dipl.-Ing. R. Niedermeyer, Dipl.-Ing. S. Wemmeler (FH)

Datum: 23.08.2017 Urschrift: Projekt: RV1200/08

Maßnahmenkonzept – Übersichtsplan

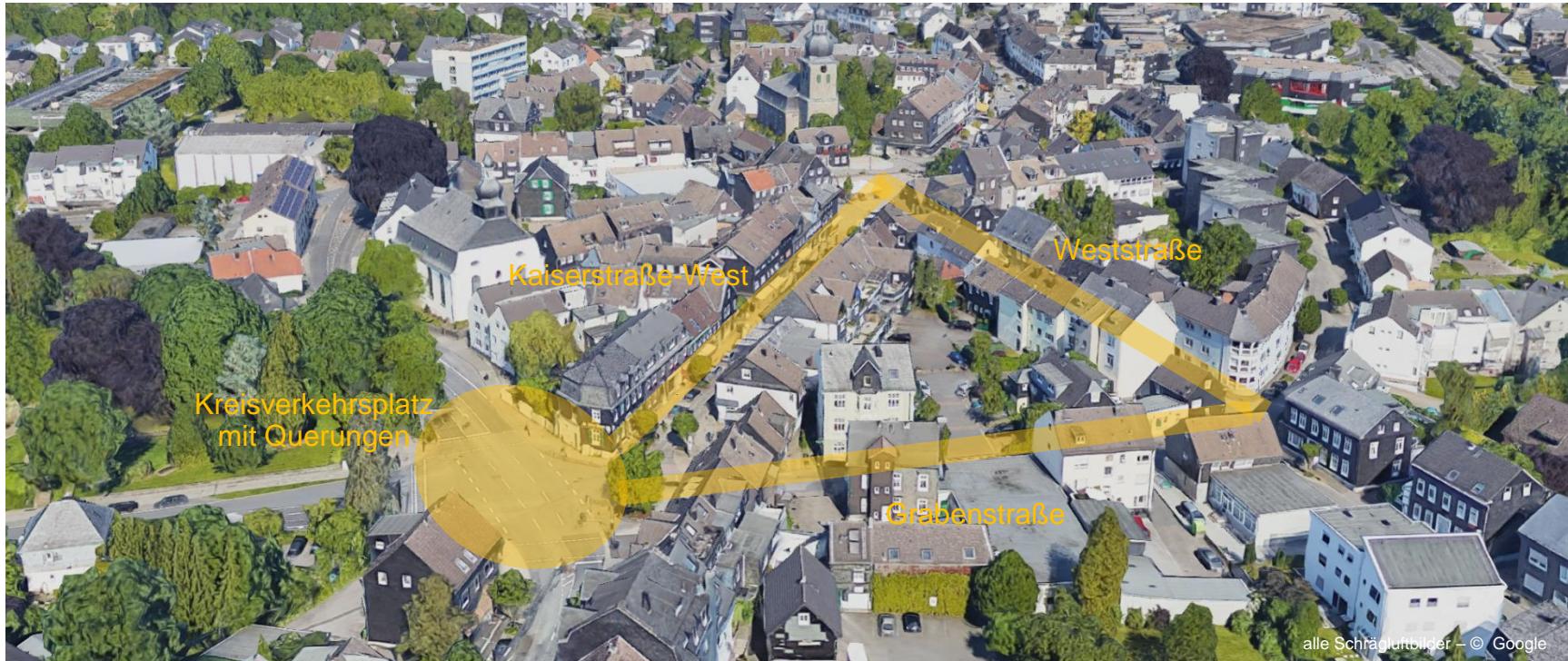


Lupenräume



Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.1 – M 3.4.3 Innenstadteingang West

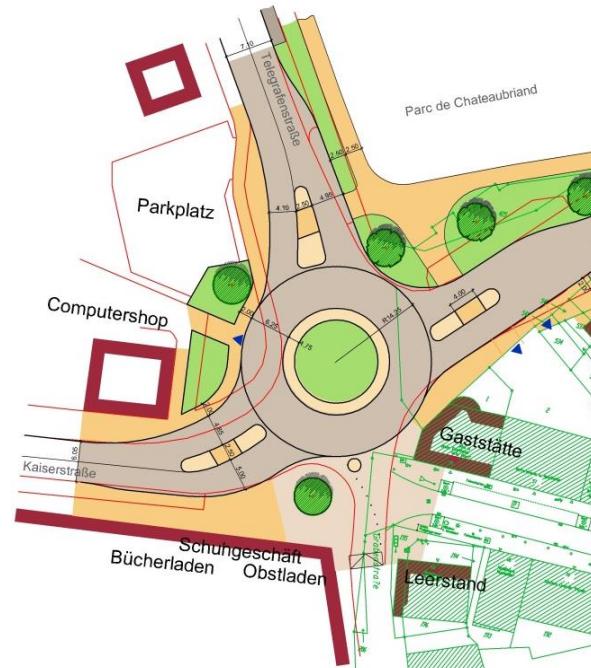


Bezug zu Entwicklungszielen:

- Aufwertung der Innenstadteingänge
- Optimierung der Verkehrsführung
- Verbesserung der Quervernetzung
- Qualifizierung von urbanen Räumen
- Verbesserung des innerstädtischen Wohnumfeldes
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für attraktiven Branchenmix
- Bezug Regionale: HF 3 + 4

Lupenraum „Stadt kern“

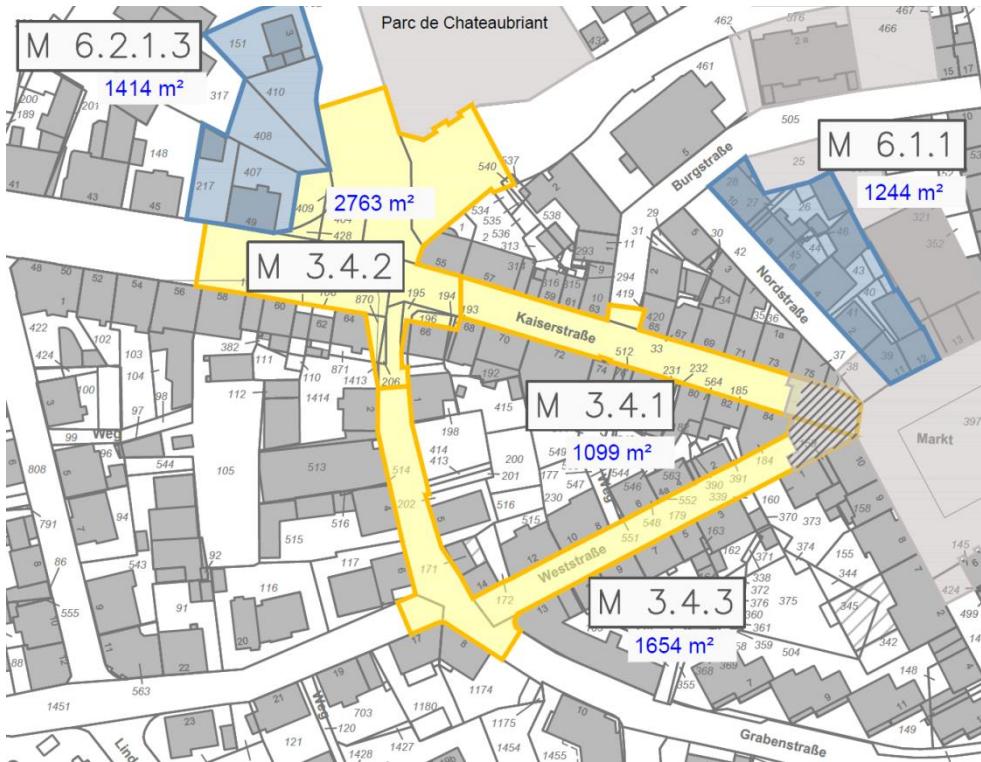
M 3.4.1 – M 3.4.3 Innenstadteingang West



- Betonung des Eingangs Innenstadt
- Verbesserung Fußgängerquerungen
- Einbeziehung des Parks
- Einbahnrichtung Kaiserstraße gedreht!

Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.1 – M 3.4.3 Innenstadteingang West



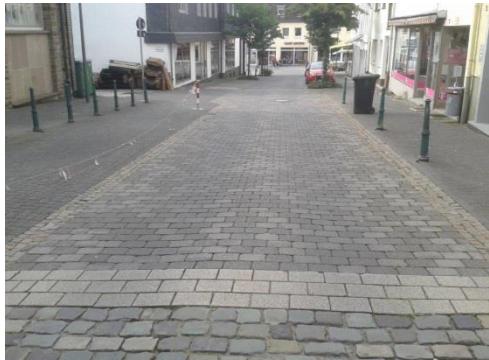
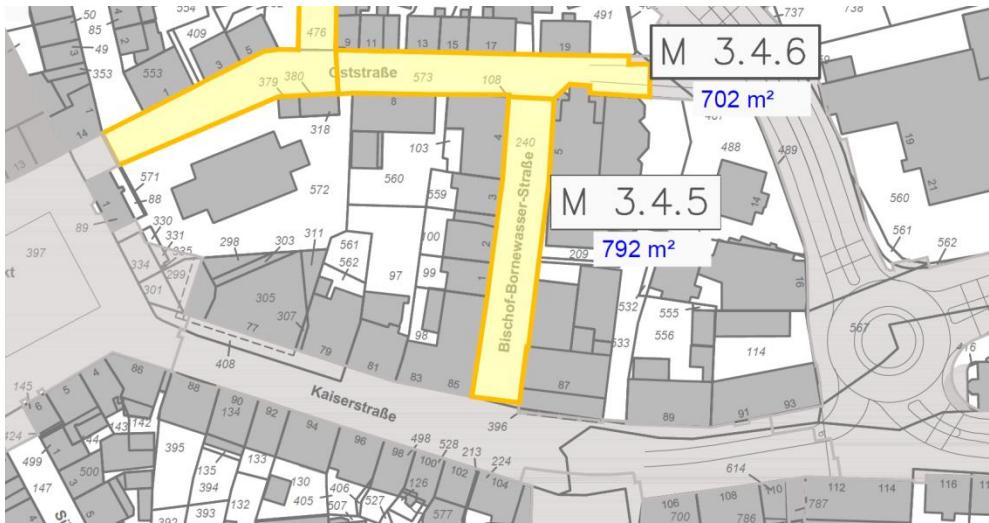
Grobüberblick Kosten:

Stadt mit Förderung

M 3.4.1 Kaiserstraße-West	260.000 €
M 3.4.2 Kreisverkehrsplatz	830.000 €
<u>M 3.4.3 West-/Grabenstraße</u>	<u>400.000 €</u>
gesamt	1.490.000 €

Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.5 – M 3.4.6 Lückenschluss Innenstadteingang Ost

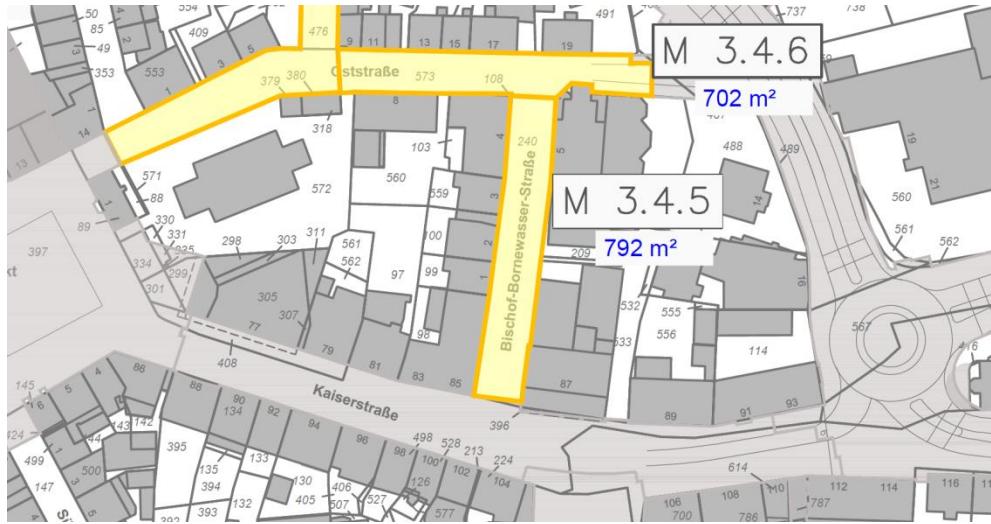


Bezug zu Entwicklungszielen:

- Aufwertung der Innenstadteingänge
- Qualifizierung von urbanen Räumen
- Verbesserung des innerstädtischen Wohnumfeldes
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für attraktiven Branchenmix
- Bezug Regionale: HF 3 + 4

Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.5 – M 3.4.6 Lückenschluss Innenstadteingang Ost



Grobüberblick Kosten:

Stadt mit Förderung

M 3.4.5 Bischof-Bornebawasser-Str. 190.000 €

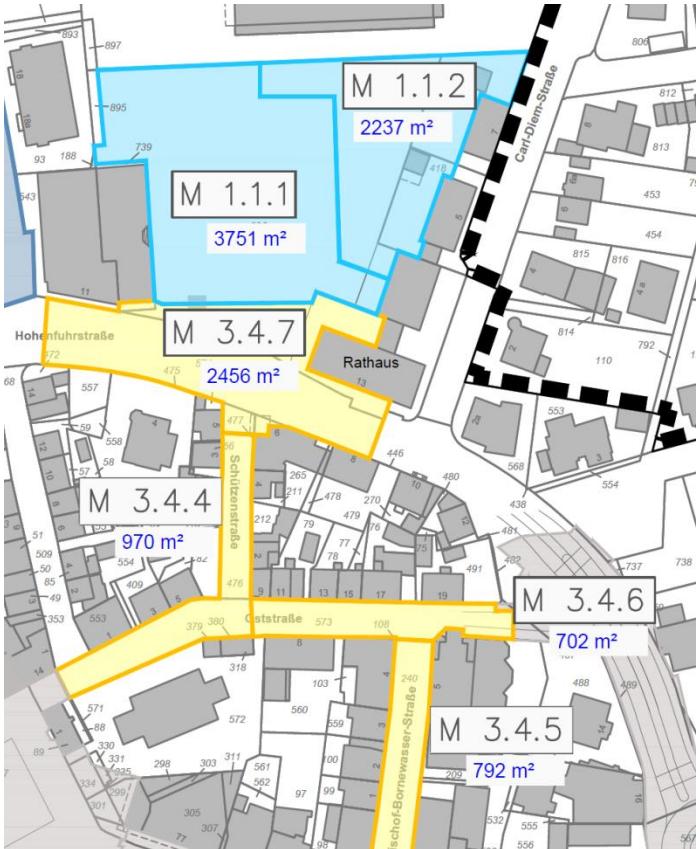
M 3.4.6 Oststraße 170.000 €

gesamt 360.000 €



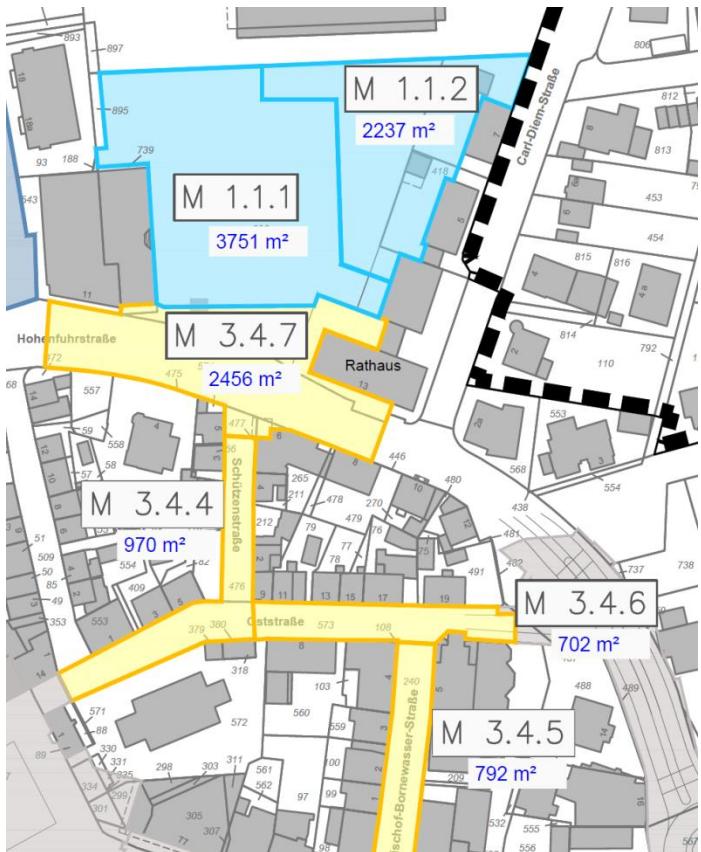
Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.4 / M 3.4.7 Verknüpfung Markt – Hohenfurplatz



Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.4 / M 3.4.7 Verknüpfung Markt – Hohenfuhrplatz



Bezug zu Entwicklungszielen:

- Aufwertung der Kernstadteingänge
- Verbesserung der Quervernetzung
- Qualifizierung von urbanen Räumen
- Verbesserung des innerstädtischen Wohnumfeldes
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für attraktiven Branchenmix
- Bezug Regionale: HF 3 + 4

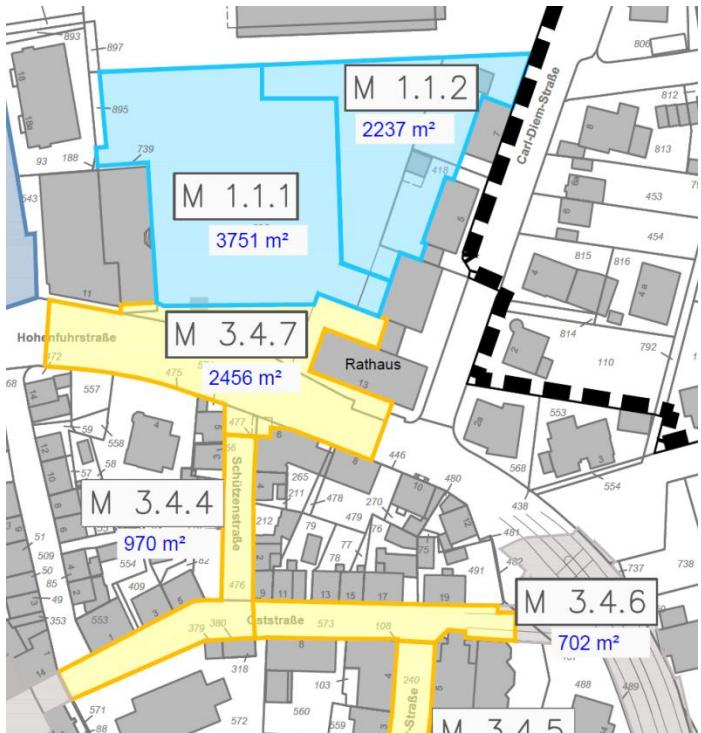
Grobüberblick Kosten:

Stadt mit Förderung

M 3.4.4 Schützenstraße / Oststraße	230.000 €
<u>M 3.4.7 Hohenfuhrstraße</u>	<u>740.000 €</u>
gesamt	970.000 €

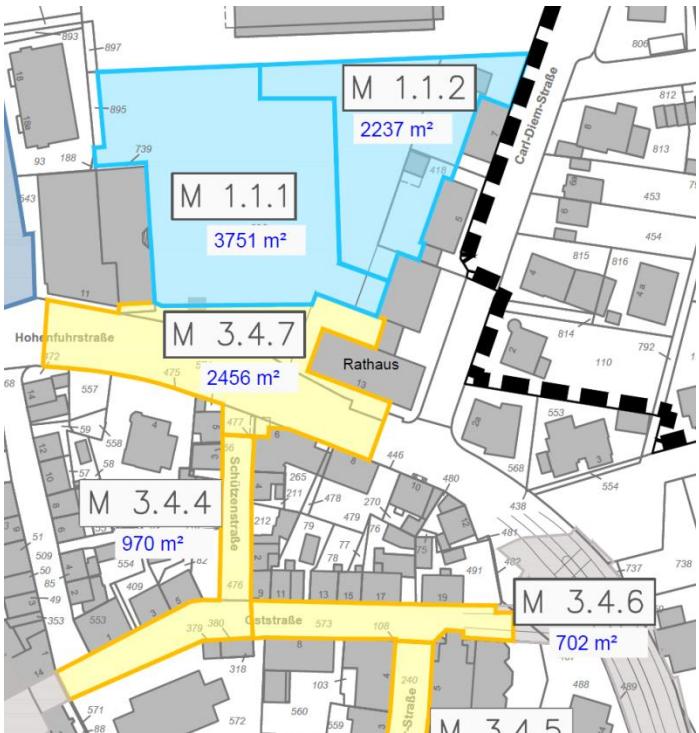
Lupenraum „Stadt kern“

M 1.1.1 / M 1.1.2 Verbesserung Stellplatzangebot Hohenfuhrplatz



Lupenraum „Stadt kern“

M 1.1.1 / M 1.1.2 Verbesserung Stellplatzangebot Hohenfuhrplatz



Bezug zu Entwicklungszielen:

- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Aufwertung der Kernstadteingänge
- Neuordnung des Parkraumangebotes
- Verbesserung der Kundenfrequenz
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für attraktiven Branchenmix
- Bezug Regionale: HF 4

Grobüberblick Kosten:

Stadt ohne Förderung

M 1.1.1 Umgestaltung Hohenfuhrplatz 670.000 €

M 1.1.2 Erweiterung Hohenfuhrplatz 540.000 €

gesamt 1.210.000 €

Lupenraum „Stadt kern“

M 3.4.9 Möblierungsergänzung: Trittsteine / Rastpunkte (u.a. Sitzauflagen, Bänke)



Bezug zu Entwicklungszielen:

- Stärkung des Fußgängerverkehrs
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Qualifizierung von urbanen Räumen
- Bedarfsgerechte Anpassung der sozialen Infrastruktur
- Verbesserung der Kundenfrequenz
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für attraktiven Branchenmix
- Bezug Regionale: HF 4

Grobüberblick Kosten:

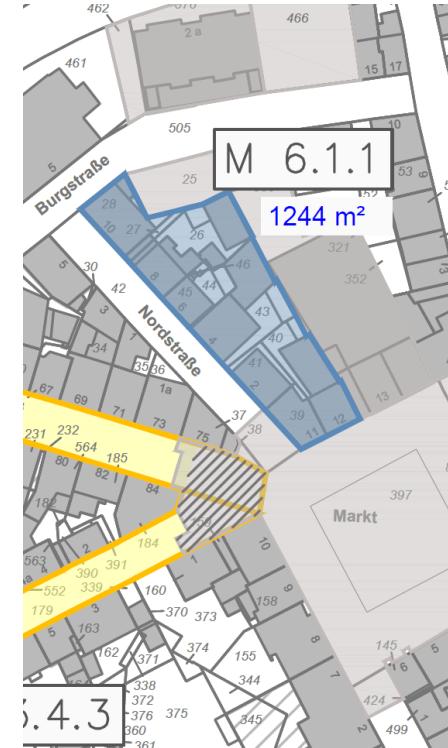
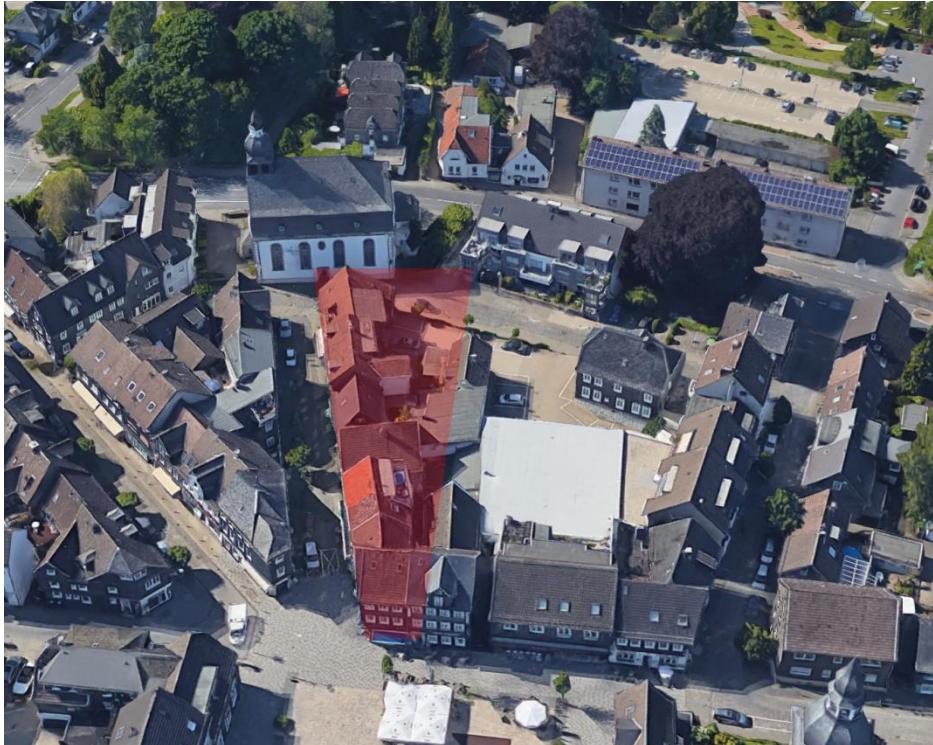
Stadt mit Förderung

M 3.4.9 Möblierungsergänzung

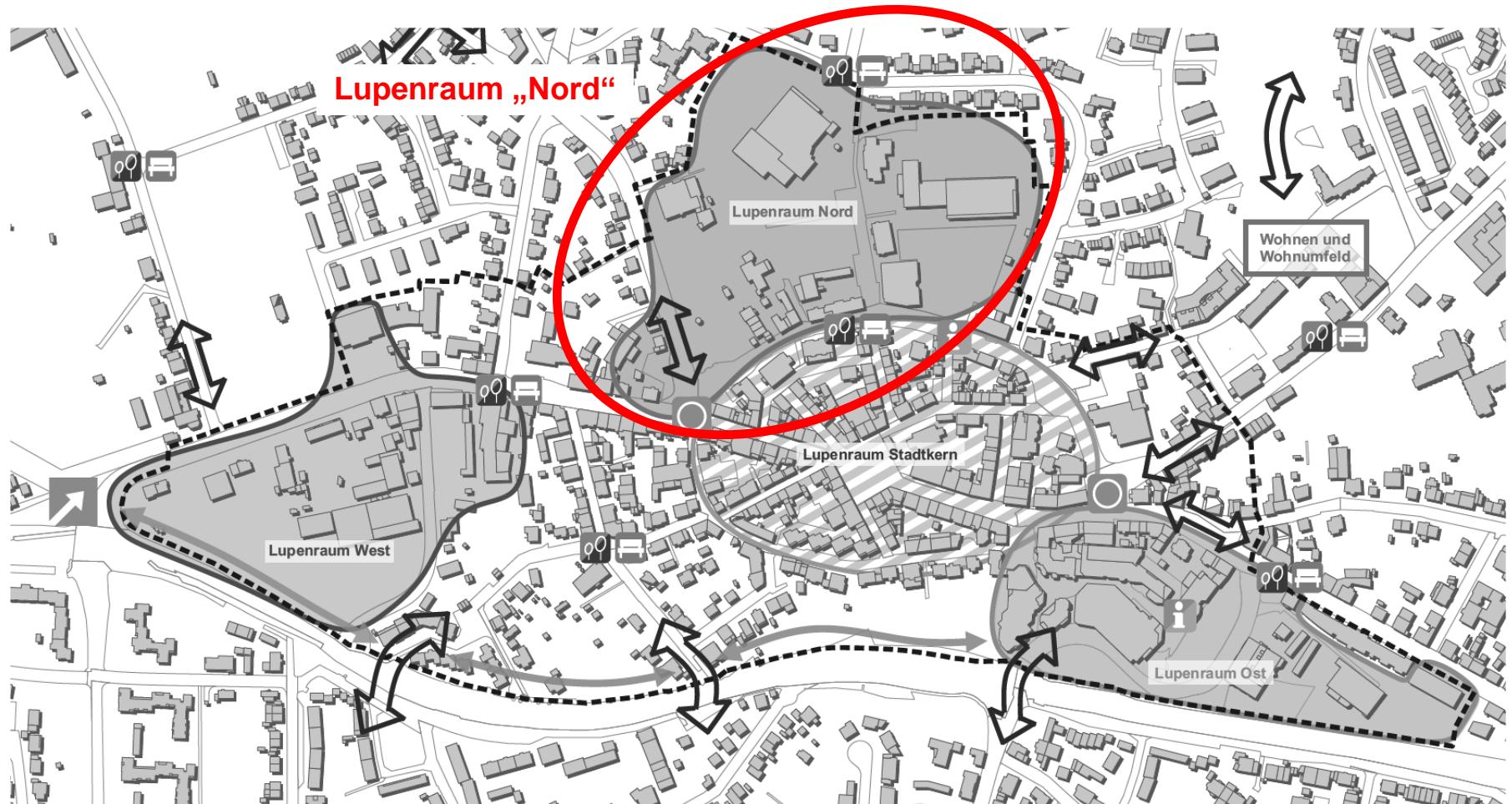
45.000 €

Lupenraum „Stadt kern“

M 6.1.1 Flankierende Maßnahme: Entwicklung Nordstraße



Lupenräume



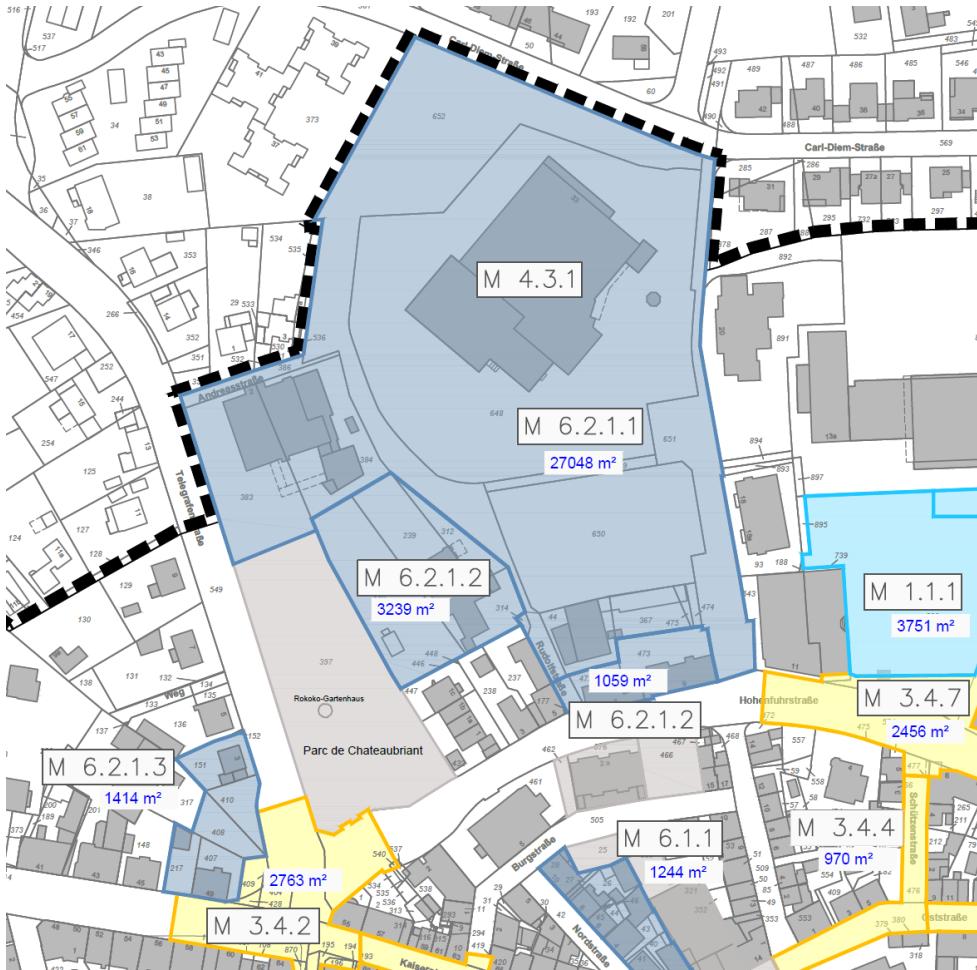
Lupenraum „Nord“ (Freizeit, Gesundheit, Tourismus)

M 6.2.1 Neuordnungsbereich Nord



Lupenraum „Nord“ (Freizeit, Gesundheit, Tourismus)

M 6.2.1 Neuordnungsbereich Nord



M 6.2.1.1 Kernbereich Life-ness / Wartburghaus

M 6.2.1.2 Ergänzungsbereiche Parc de Chateaubriand / Hohenfurhrstraße

M 6.2.1.3 Neuordnungsbereich Ecke Kaiser-/ Telegraphenstraße

Entwicklungs faktoren, u.a.

- Innenstadtstandort mit direkter Anbindung an den historischen Stadtkern, fußläufige Erreichbarkeit
- Verkehrsanbindung und Kreisverkehr
- Fahrrad- und Wanderweganbindung
- Kunst- und Kulturtreffpunkt im Außenraum
- Synergieeffekte: Hotelstandort bis zu 100 Betten (in unmittelbarer Nähe zum life-ness)
- Einbindung Bereich Wartburghaus
- Bessere Vernetzung Parc de Chateaubriant
- Neuordnung und Neugestaltung Parkplätze und Hohenfurhrplatz

Lupenraum „Nord“ (Freizeit, Gesundheit, Tourismus)

M 6.2.1 Neuordnungsbereich Nord

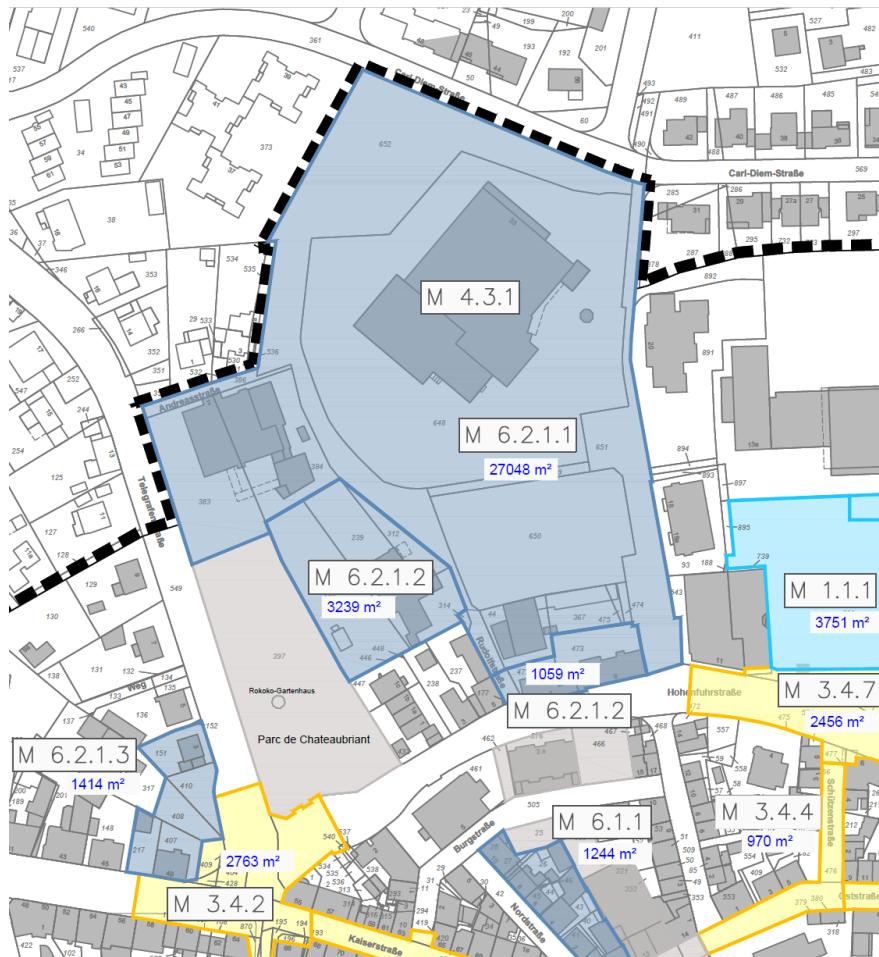


Bezug zu Entwicklungszielen:

- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für einen attraktiven Branchenmix
- Umnutzung von Flächenpotenzialen
- Bedarfsgerechte Anpassung sozialer Infrastruktur
- Verbesserung der Vernetzung
- Neuordnung der Stadtstruktur um histor. Rundling
- Qualifizierung von urbanen und grünen Räumen
- Bezug Regionale: HF 2, 3 + 5

Lupenraum „Nord“ (Freizeit, Gesundheit, Tourismus)

M 6.2.1 Neuordnungsbereich Nord



Grobüberblick Kosten:

Stadt / Bäder GmbH mit Förderung

M 4.3.1 Ertüchtigung Schwimmbad

M 6.1.? Neupositionierung Life-ness

ca. 1 Mio. € ?

nicht ermittelt

Investitionen Privater (Annahmen)

M 6.2.1.1 Kostenschätzung Hotelinvestition

17 Mio. €

M 6.2.1.? Kostenschätzung Wohnen am Park

15 Mio. €

gesamt

32 Mio. €

Stadt / Private

u.a. Erschließungsanpassung / Neuordnung
Stellplätze, etc.

n. ermittelt

→ hoher Konzeptions-/Klarungsbedarf zur
Projektdefinition

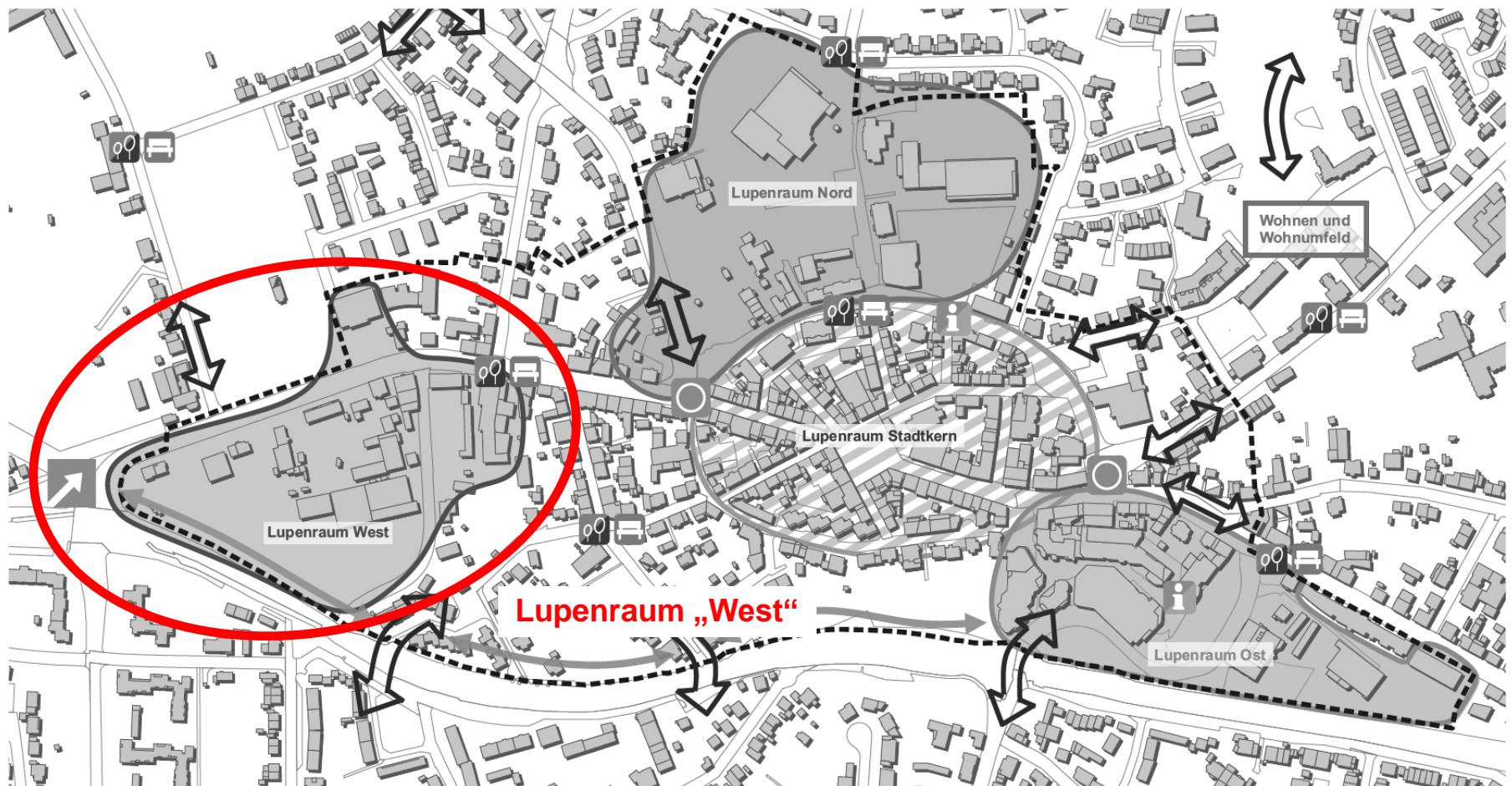
→ lohnende Vorbereitende Planung

Stadt mit Förderung

M 2.3.1 Dialogplanungsverfahren Neuordnungsbereich Nord

40.000 €

Lupenräume



Lupenraum „West“ (Wohnen und Nahversorgung)

M 6.2.2 Neuordnungsbereich West



Lupenraum „West“ (Wohnen und Nahversorgung)

M 6.2.2 Neuordnungsbereich West



M 6.2.2.1 Im Springel Ost

M 6.2.2.2 Im Springel West

M 6.2.2.3 Im Springel Nord

Ausgangslage:

- Innenstadtstandort in unmittelbarer Nähe zum historischen Stadtkern, fußläufige Erreichbarkeit
- Gemengelage Gewerbe / Wohnen
- Heterogene, z.T. schlechte Bausubstanz, nicht mehr zeitgemäßer Wohnstandard
- Nicht zukunftsfähiger Nahversorgerstandort
- Geringe Flächenausnutzung
 - mindergenutzte Flächen (u.a. Garagenhöfe)
 - Brachflächen
 - nicht zentrenrelevante Großstrukturen
 - niedrige Dichte
- Entwässerungs-/ Altlastenproblematik
- Kein repräsentativer Stadteingang

Lupenraum „West“ (Wohnen und Nahversorgung)

M 6.2.2 Neuordnungsbereich West



Bezug zu Entwicklungszielen:

- Verbesserung des innerstädtischen Wohnumfeldes
- Neuordnung / Nutzung innerstädtischer Potenzialflächen
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für einen hochwertigen Branchenmix
- Aufwertung der Stadteingänge
- Stärkung von ÖPNV, Radfahrern und Fußgängern
- Verbesserung der Stadtstruktur um histor. Rundling
- Qualifizierung von urbanen und grünen Räumen
- Aufwertung des Stadtbildes
- Bezug Regionale: HF 3 + 5

Lupenraum „West“ (Wohnen und Nahversorgung)

Perspektive 2040



Lupenraum „West“ (Wohnen und Nahversorgung)

M 6.2.2 Neuordnungsbereich West



Grobüberblick Kosten:

Stadt mit Förderung

M 2.3.2 Kooperatives Planverfahren

140.000 €

Investitionen Privater (Annahmen)

M 6.2.2.1 Neuordnung Gemengelage

3 - 4 Mio. €

M 6.2.2.2 Nachnutzung Versorgerstandort

2 - 3 Mio. €

M 6.2.2.3 Neuordnung Teilbereich

6 Mio. €

gesamt

11 Mio. €

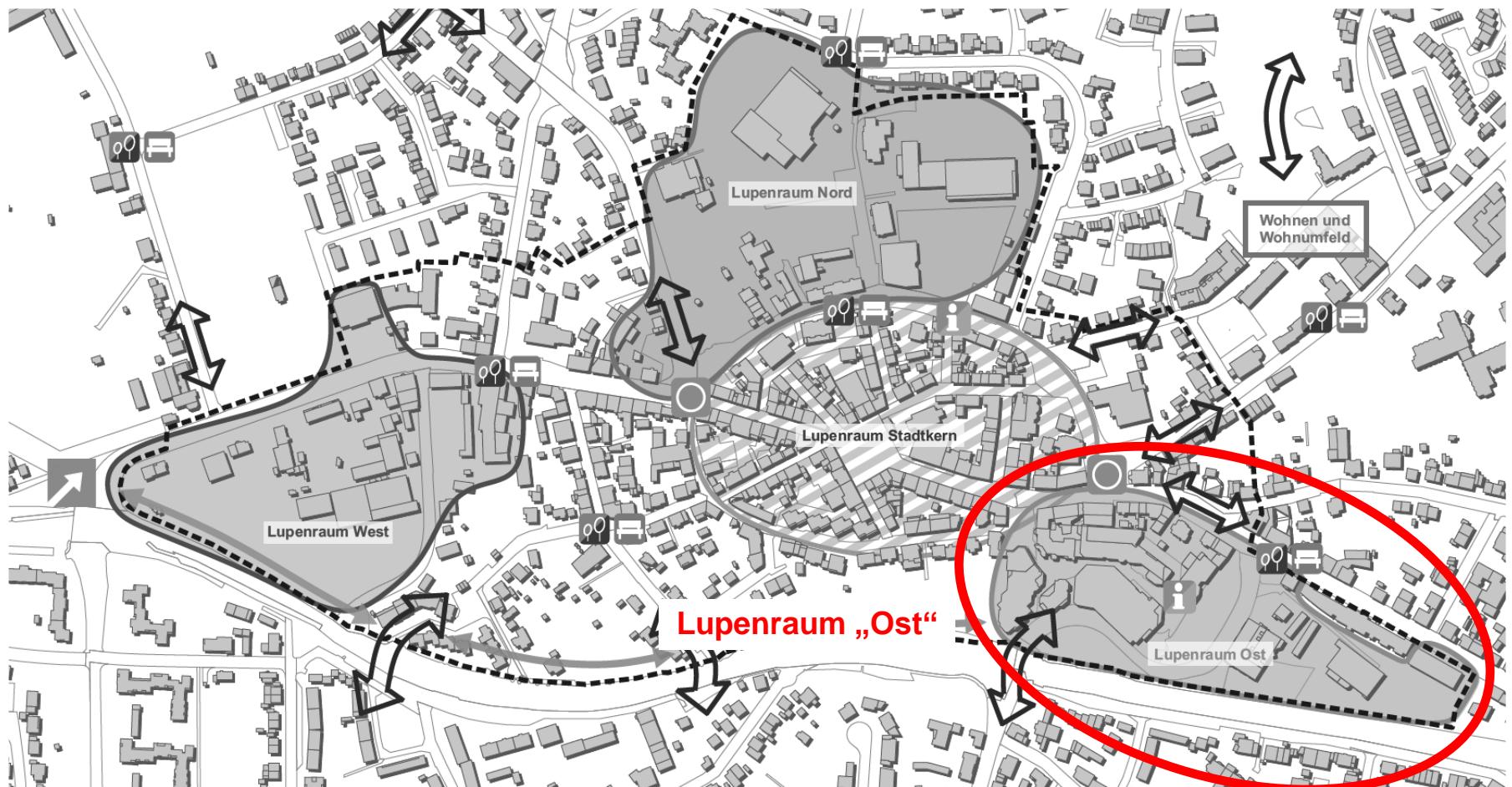
Stadt / Private

u.a. Erschließungsanpassung

n. ermittelt

- hoher Konzeptions-/ Klärungsbedarf zur Projektdefinition (inkl. Grundlagenermittlung)
- Koordinierung Privater (Lösung über Parzellengrenzen hinweg)
- lohnende Vorbereitende Planung

Lupenräume



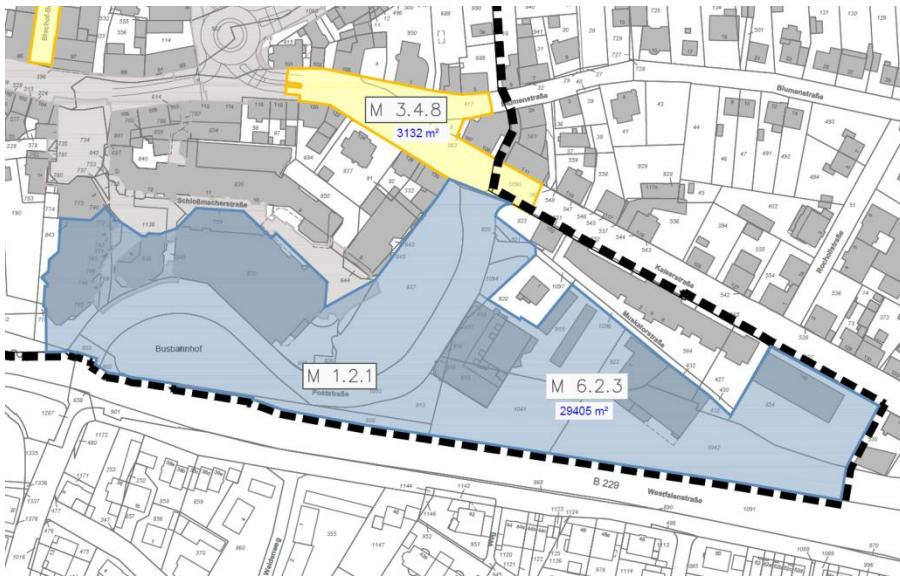
Lupenraum „Ost“ (Einzelhandel und Dienstleistung)

M 6.2.3 Neuordnungsbereich Poststraße



Lupenraum „Ost“ (Einzelhandel und Dienstleistung)

M 6.2.3 Neuordnungsbereich Poststraße

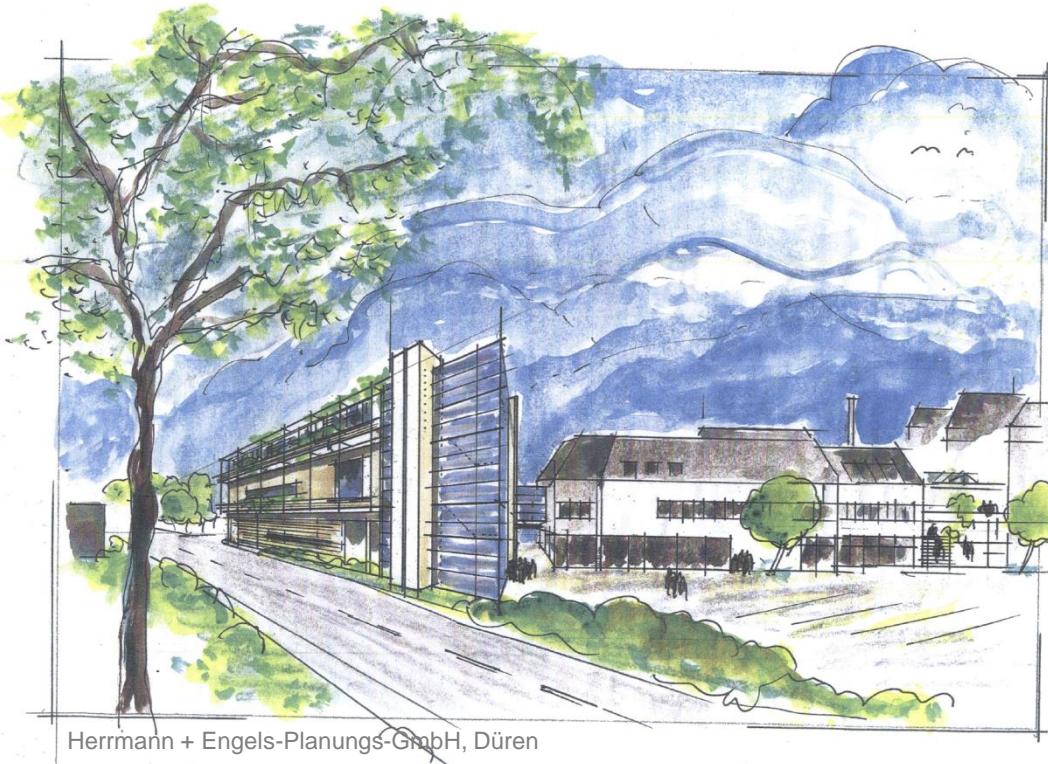


Ausgangslage:

- Etablierter Einzelhandelsstandort in unmittelbarer Nähe zur historischen Innenstadt
- Nicht zukunftsfähige Zuschnitte / Verkaufsflächen
- Unattraktive Rückseiten
- Kaum Korrespondenz der Nutzungen im Gebiet
- Zäsur Parkplatzanordnung / Poststraße / Gebäudestellungen
- Nicht mehr zeitgemäßer ZOB
- Zusammenspiel zwischen öffentlicher Hand (Stadt, Straßen.NRW, Nahverkehr Rheinland) und Privaten notwendig

Lupenraum „Ost“ (Einzelhandel und Dienstleistung)

M 6.2.3 Neuordnungsbereich Poststraße



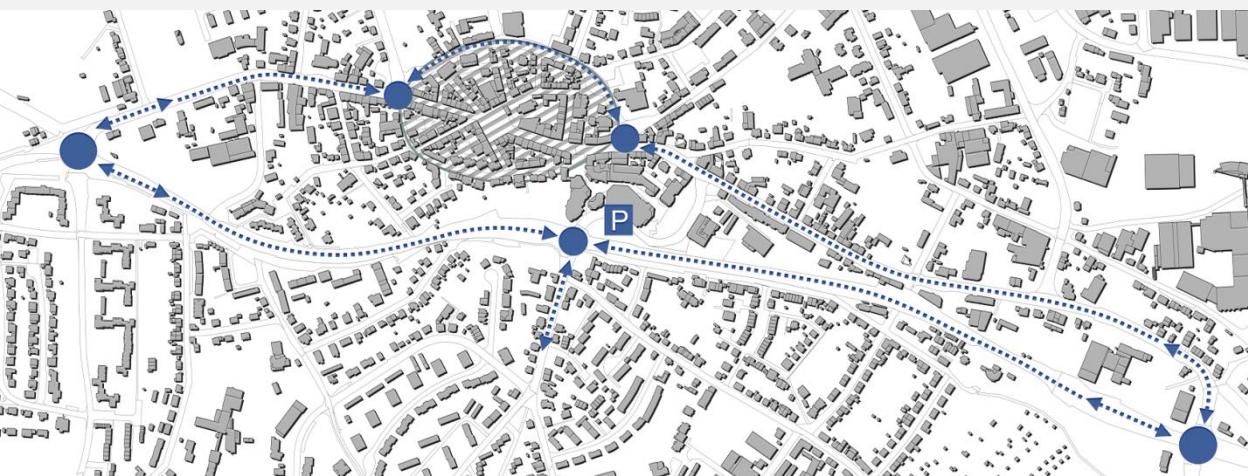
Entwicklungsszenario als Impuls

- neues Gesicht der Innenstadt
- Handelsflächen zur Sicherung des bestehenden Angebots
- Urbane Mischung mit Dienstleistung / Wohnen

noch viele Punkte ungelöst, u.a. ...

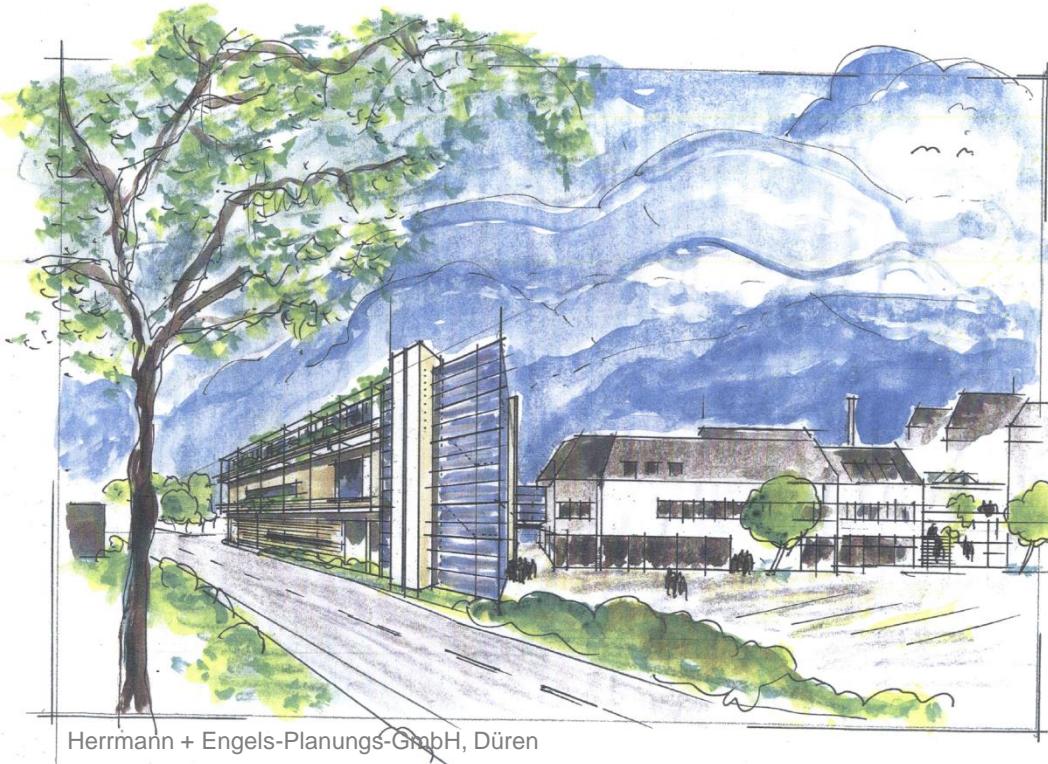
- neue unattraktive Stadträume
- Abst. mit Eigentümern / Betreibern
- Anbauverbotszone B229
- Erschließungskonzept

Lupenraum „Ost“ Erschließungsszenarien



Lupenraum „Ost“ (Einzelhandel und Dienstleistung)

M 6.2.3 Neuordnungsbereich Poststraße



Entwicklungsszenario als Impuls

- neues Gesicht der Innenstadt
- Handelsflächen zur Sicherung des bestehenden Angebots
- Urbane Mischung mit Dienstleistung / Wohnen

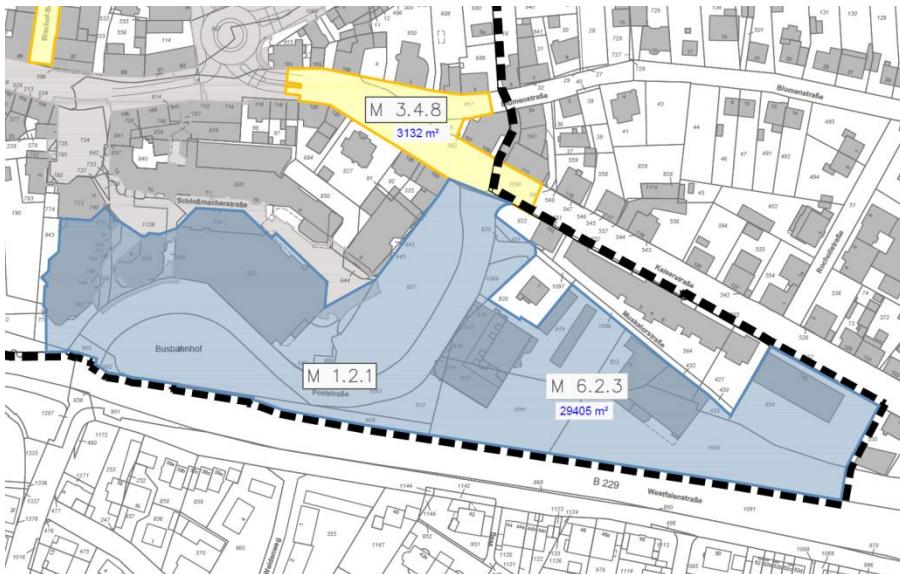
noch viele Punkte ungelöst, u.a. ...

- neue unattraktive Stadträume
- Abst. mit Eigentümern / Betreibern
- Anbauverbotszone B229
- Erschließungskonzept

Aber wichtiger Schritt um **Chancen aufzuzeigen!**

Lupenraum „Ost“ (Einzelhandel und Dienstleistung)

M 6.2.3 Neuordnungsbereich Poststraße



Grobüberblick Kosten:

Stadt mit Förderung

M 2.3.3 Dialogplanungsverfahren

M 1.2.1 Neubau barrierefreier ZOB

150.000 €

1 – 3 Mio. €

Investitionen Privater (Annahmen)

Handelsflächen (westl. Poststr.)

Wohnen (westl. Poststr.)

Stellplätze, Außenanlagen (westl. Poststr.)

5-6 Mio. €

7 Mio. €

5 Mio. €

Stadt / Straßen NRW / Private

u.a. Erschließungsanpassung (u.a. M 3.4.8, B 229) / Neuordnung Stellplätze, etc.

n. ermittelt

→ hoher Konzeptions-/Klärungsbedarf zur Projektdefinition
→ lohnende Vorbereitende Planung

Bereichsübergreifende / flankierende Maßnahmen



Bereichsübergreifende / flankierende Maßnahmen

M 2.5.1 Citymanagement

Vernetzung, Verfügungsfonds, Marketing 50.000 € / Jahr

M 2.5.1 Entwicklungs-/ Umsetzungsmanagement

Insbesondere in den Neuordnungsbereichen (u.a. Begleitung Rahmenpläne) 60.000 € / Jahr

M 4.2.1 Ko-Finanzierung Haus- und Hofprogramm

größere Schlagkraft durch Änderung der Förderrichtlinie (für ca. 10 Objekte) 100.000 €

M 3.4.10 Lichtkonzept (Konzept 2.3.5 + Teilumsetzung)

Planung + ca. 20 Bodeneinbaustrahler (Ergänzung Verfügungsfonds?) 85.000 €

M 3.4.11 Info-/Leitsystem (Konzept 2.3.4 + Teilumsetzung)

Planung + z.B. Stelen / Innenstadtmodell für Blinde / QR-Codes 40.000 €

M 2.3.6 Imagekampagne

Positionierung Innenstadt, u.a. Verknüpfung DOC Lennep 25.000 €

A grayscale aerial photograph of a city, showing a dense grid of streets, numerous buildings, and a river flowing through the upper right area.

Zeitschiene und Meilensteine

Meilensteine im InHK Innenstadt II

Frühjahr 2017

4. Mai

- Bestandsanalyse
- Akteursgespräche, u.a. „Businesslunch“
- Workshop Politik, Verwaltung, WFG
- Bilanz und Fazit

Sommer 2017

20. Mai

- Bürgerwerkstatt: Ziele und Projektideen

22. Juni

- Ortstermin Bezirksregierung

24. Aug.

- Ausschuss: Zwischenbericht

31. Aug.

- Rohkonzept zur Abstimmung

- Bürgerforum: Feedback der Bürgerschaft

Herbst 2017

20. Sep.

- Ausschuss: Grundsatzbeschluss zu Konzept und San.-Gebiet

17. Okt.

- Ausarbeitung Antragsunterlagen

- Beschlussfassung im Rat

- Fristgerechte Einreichung Antragsunterlagen

Winter 2017



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt II

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 24.08.2017

